

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung können auf unserer Homepage www.buch-sh.ch eingesehen und/oder heruntergeladen oder in unserer Gemeindekanzlei bezogen werden.

Traktandum 2

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017

Am 31. Dezember 2017 hatte die Gemeinde Buch 308 Einwohner und der Steuerfuss liegt bei unveränderten 96 %.

Für das Jahr 2017 wurde ein Budget mit einem Verlust von CHF 1'590.00 erstellt und bewilligt. Das erreichte Ergebnis sieht mit einem Rückschlag von CHF 35'864.97 schlechter aus als erwartet. Viele unterschiedliche Faktoren haben zu diesem Ergebnis geführt.

Nachstehend einige Erläuterungen zu einzelnen Konti:

013 Gemeinderat

Die Sitzungsgelder an den Gemeinderat sind im Jahr 2017 leicht höher ausgefallen als budgetiert.

022 Gemeindekanzlei

Der Besoldungsaufwand für die Gemeindekanzlei ist durch die Mehrstunden der Gemeindeschreiberin höher ausgefallen als angenommen.

025 Verwaltung Hochbau

Es waren zusätzliche Sitzungen betreffend Überarbeitung Gebührenordnung, Nutzungs-Planungs-Revision usw. notwendig. Diese Sitzungen wurden bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Im Weiteren hat uns die Planungsfirma Bürgin Winzeler AG Schaffhausen, bereits CHF 20'000.00 für die geleisteten Arbeiten betreffend Ortsplanrevision in Rechnung gestellt.

028 Allgemeiner Personalaufwand

Der AHV-/IV-/EO-Aufwand wurde zu tief budgetiert. Der Aufwand ist im Rahmen vom Vorjahr.

141 Bau- und Feuerpolizei

Kontrolle komplexe Baugesuche durch die Firma Bürgin Winzeler AG Schaffhausen, hat zusätzliche Ausgaben generiert. Durch die Einnahmen der bewilligten Baugesuche konnte der Mehraufwand abgegolten werden.

212 Orientierungsschulen

Aufgrund der unterschiedlichen Abrechnungsmethoden der Gemeinde Ramsen bzw. Stein am Rhein, waren im Jahr 2017 höhere Beiträge zu bezahlen. Ramsen hat die Schulkosten jeweils pro Schuljahr verrechnet und Stein am Rhein macht es pro

Kalenderjahr. Dieser Umstand wird sich aber in den laufenden Jahren nicht wiederholen.

219 Allgemeines Erziehungswesen

Durch die Schulzusammenlegung sind zusätzliche Fahrten durch die SchulbusfahrerIn notwendig. Dies führt zu höheren Kosten auf der Aufwandseite, welche jedoch durch Stein am Rhein auf der Ertragsseite übernommen werden.

330 Öffentliche Anlagen

Das „Jakobsbränneli“ wurde erneuert und in Stand gesetzt was zu zusätzlichen Kosten von rund CHF 4'000.00 geführt hat.

440 Ambulante Krankenpflege

Bei der Spitex verzeichnen wir weiter steigende Beiträge. 2016 betrug unser Anteil CHF 2'896.90, für 2017 sind CHF 4'736.90 fakturiert worden.

520 Krankenversicherung

Wir mussten höhere Beiträge an die Krankenkassenprämienverbilligung leisten als angenommen. Da wir keine Krankenkassenprämien direkt zahlen mussten gab es auch keine Prämienrückerstattung vom Kanton. Der Beitrag im Jahr 2017 ist mit dem Vorjahr vergleichbar und wird sich wahrscheinlich in dieser Höhe einpendeln.

620 Strassen

620.313 Maschinenkosten

Die Maschinenkosten sind im Konto 620.3140 integriert. Daher weist dieses Konto keinen Aufwand/Ertrag aus.

620.461 Kantonsbeitrag

Beiträge für PWI (periodische Wiederinstandstellung/Instandstellungsmassnahmen) für Feldstrassen.

700 Wasserversorgung

700.3120 Wasserbezug

Der Wasserbezug bei der Gemeinde Gottmadingen fiel im Jahr 2017 um einiges höher aus als angenommen. Daher ist eine Überschreitung von CHF 6'240.55 zu verzeichnen.

700.315 Unterhalt Maschinen und Geräte

Die Firma Hach + Lange hat die Installation der Noteinspeisung für den Generator vorgenommen. Die Kosten sind CHF 2'025.50 höher als budgetiert.

700.3180 Pläne, Projektierung, Digitalisierung

Ingenieurarbeiten durch die Firma Planimpuls, welche nicht 2017 budgetiert wurden.

700.319 Verschiedene Ausgaben

Generator für die Notstromversorgung – Aufwand wurde nicht budgetiert

720 Kehr- und Sperrgutbeseitigung

720.301 Die Besoldungskosten für die „Grüngut-Abfahren“ fielen im Vergleich zum Vorjahr höher aus. Die Gemeinde Buch bietet die Grünabfuhr immer noch im altbekannten Modus an und dadurch bleiben die Besoldungskosten bestehen.

720.314 Direktverrechnung durch die Firma TIT Imhof, Stein am Rhein. Über dieses Konto werden die direkt abgelieferten Grüngutabfälle beglichen. Es erfolgt keine Verrechnung mehr über den Verband.

720.319 Die Delegiertenversammlung des Entsorgungsverbandes wurde 2017 in Buch abgehalten. Dadurch sind Mehrkosten entstanden, welche bei der Budgetierung nicht berücksichtigt worden sind.

720.4341 Der Verband KVA TG bezahlt für die Glassammelstelle in Buch einen Beitrag.

900 Gemeindesteuern

Bei den Steuereinnahmen liegen wir mit CHF 789'329.75 um CHF 115'698.15 unter dem Vorjahr oder CHF 30'329.75 über dem Budget. Es sind Mehreinnahmen von CHF 7'343.90 bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, CHF 15'136.80 bei der Quellensteuer und CHF 11'183.25 bei den Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen. Die Grundstückgewinnsteuern vielen fast doppelt so hoch aus als budgetiert – jedoch ist dieser Ertrag schwierig zu budgetieren, da wir als Gemeinde nicht über die geplanten Liegenschaftenverkäufe informiert sind.

920 Finanzausgleich

Wie bereits mehrfach erwähnt, müssen wir in den Finanzausgleich einbezahlen. Im Jahr 2017 waren das CHF 34'205.00.

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

942.301 Die Besoldungen sind mit dem Vorjahr vergleichbar. Für das Jahr 2017 wurde mit einem zu tiefen Betrag gerechnet.

942.314 Bei der Kanzlei / altes Schulhaus sind diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden, welche nicht budgetiert wurden (Rabatte und Umgebung, Sanierung oberes Schulzimmer).

990 Abschreibungen

Es sind insgesamt CHF 90'520.00 an Abschreibungen vorgenommen worden.

Investitionsrechnung

710.501 Neubau, Erweiterung und Sanierung Kanalisation

Die Sanierungsarbeiten in Blindenhausen wurden nicht mehr im Jahr 2017 budgetiert, da sie bereits 2016 aufgeführt worden sind. Es konnten nicht sämtliche Arbeiten im 2016 beendet und bezahlt werden, daher wurde 2017 der Restbetrag belastet.

870.503 Investitionen Hochbauten

Der budgetierte Betrag von CHF 100'000.00 für die Renovationsarbeiten an der Kirche wurde mit CHF 95'893.10 beansprucht.

Traktandum 3

Einbürgerungsanträge: Ingeborg Slubowski, Hegaustrasse 2 und Markus Wassum, Rauhenbergstrasse 6

Gemäss Art. 9 der Gemeindeverfassung ist für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts im ordentlichen Verfahren die Gemeindeversammlung zuständig. Alle vorgeschriebenen, eingereichten Unterlagen sind vollständig und geben keinen Anlass, die einer Zustimmung zur Einbürgerung im Wege stehen. Der Gemeinderat steht den Einbürgerungen positiv gegenüber und bitte Sie deshalb, den Einbürgerungsanträgen zuzustimmen.